

Niederschrift

der Sondersitzung des Stadtrates (Beginn nichtöffentlicher Teil 17.00 Uhr/Beginn öffentlicher Teil 19.00 Uhr) am 22.01.2025

Sitzungsort: Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal,
Fischmarkt 1, 99084 Erfurt

Beginn: 19:02 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Anwesende Mitglieder des Ausschusses: Siehe Anwesenheitsliste

Abwesende Mitglieder des Ausschusses: Siehe Anwesenheitsliste

Stadtratsvorsitzender: Herr Panse

Schriftführerin: 

Tagesordnung:

- | I. | Öffentlicher Teil | Drucksachen-
Nummer |
|------|--|------------------------|
| 1. | Eröffnung durch den Oberbürgermeister | |
| 2. | Änderungen zur Tagesordnung | |
| 3. | Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen | |
| 4. | Entscheidungsvorlagen | |
| 4.1. | Wahl des/der Bürgermeisters/Bürgermeisterin und
des/der ersten hauptamtlichen Beigeordneten für den
Schwerpunkt Sicherheit
Einr.: Oberbürgermeister | 2496/24 |

- | | | |
|------|---|----------------|
| 4.2. | Wahl des/der hauptamtlichen Beigeordneten für den Schwerpunkt Soziales
Einr.: Oberbürgermeister | 2497/24 |
| 4.3. | Wahl des/der hauptamtlichen Beigeordneten für den Schwerpunkt Stadtentwicklung
Einr.: Oberbürgermeister | 2498/24 |
| 4.4. | Berufung des Wahlleiters und stellvertretenden Wahlleiters der Landeshauptstadt Erfurt für die Ortsteilbürgermeisterwahl 2025
Einr.: Oberbürgermeister | 2535/24 |
| 5. | Informationen | |

I. Öffentlicher Teil

**Drucksachen-
Nummer**

1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister

Der Oberbürgermeister, Herr Horn, eröffnete die 7. Stadtratssitzung der Wahlperiode 2024 - 2029 und begrüßte alle Stadtratsmitglieder, Ortsteilbürgermeister, Pressevertreter sowie Gäste.

Anschließend bat er alle Anwesenden sich für eine Gedenkminute für den am 21.01.2025 verstorbenen ehemaligen Ortsteilbürgermeister des Ortsteils Tiefthal und Stadtratsmitglied, Herrn Helmut Besser, von ihren Plätzen zu erheben.

Nach der Gedenkminute übergab er dem Stadtratsvorsitzenden, Herrn Panse, die Sitzungsleitung.

Herr Panse informierte, dass heute keine Aufzeichnung der Stadtratssitzung stattfindet, jedoch zur Erweiterung der Saalöffentlichkeit eine Übertragung in den Raum 244 des Rathauses erfolgen wird.

Weiterhin stellte der Stadtratsvorsitzende fest, dass die Einladung form- und fristgemäß nach § 35 (2) ThürKO erfolgte und der Stadtrat nach § 36 (1) ThürKO beschlussfähig ist, da 47 Mitglieder des Stadtrates anwesend waren.

Zudem gratulierte er nachträglich, im Namen aller Stadtratsmitglieder, den Mitgliedern des Stadtrates, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung lagen nicht vor.

3. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen

Es lagen keine dringlichen Entscheidungsvorlagen vor.

4. Entscheidungsvorlagen

4.1. Wahl des/der Bürgermeisters/Bürgermeisterin und des/der ersten hauptamtlichen Beigeordneten für den Schwerpunkt Sicherheit Einr.: Oberbürgermeister 2496/24

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, gab die vorliegenden Wahlvorschläge bekannt.

- Herr Dr. Carl-Christian Dressel
- Frau Heike Langguth

Nachdem auf seine Nachfrage, ob es weitere Wahlvorschläge gibt, keine Wortmeldung erfolgte, übergab er das Wort zurück an den Oberbürgermeister, Herrn Horn.

Herr Horn gab die geänderte Vertretungsregelung nach § 32 Absatz 1 Satz 5 der Thüringer Kommunalordnung zu Protokoll:

- Die Bürgermeisterin/der Bürgermeister und erste hauptamtliche Beigeordnete für den Schwerpunkt Sicherheit ist meine erste Vertreterin/mein erster Vertreter.
- Der Beigeordnete für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung, Herr Steffen Linnert, ist mein zweiter Vertreter.
- Die/Der Beigeordnete für den Schwerpunkt Soziales ist meine dritte Vertreterin/mein dritter Vertreter.
- Der Beigeordnete für Bau und Verkehr, Herr Matthias Bärwolff, ist mein vierter Vertreter.
- Die/Der Beigeordnete für den Schwerpunkt Stadtentwicklung ist meine fünfte Vertreterin/ mein fünfter Vertreter.

Der Stadtratsvorsitzende bat nun die Anzahl der anwesenden Stadtratsmitglieder festzustellen, damit die erforderliche Mehrheit im ersten Wahlgang ermittelt werden kann. Nach § 39 Absatz 2 Satz 3 der Thüringer Kommunalordnung ist im ersten Wahlgang gewählt, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat.

Es waren 47 Mitglieder des Stadtrates anwesend die erforderliche Mehrheit betrug somit 24 Stimmen.

Herr Panse bat zunächst die Mitglieder der Wahlkommission zur Stimmabgabe nach vorn. Dann folgten alle weiteren anwesenden Mitglieder des Stadtrates. Der Stadtratsvorsitzende beendete mit seiner Wahlhandlung den Wahlgang.

Anschließend erfolgte die Auszählung der Stimmen und Herr Panse gab das Wahlergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen	47
ungültig Stimmen	13
Stimmen für Herrn Dr. Carl-Christian Dressel	8
Stimmen für Frau Heike Langguth	26

Damit stellte der Stadtratsvorsitzende fest, dass die Bewerberin Frau Heike Langguth die erforderliche Mehrheit erreicht hat und fragte die im Raum anwesende Bewerberin, ob sie die Wahl annehmen möchte.

Frau Langguth antwortete „Ja, ich nehme die Wahl an“.

Der Oberbürgermeister und Herr Panse gratulierten Frau Langguth. Herr Panse gab bekannt, dass die Ernennung zur Bürgermeisterin und Beigeordneten zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt.

Beschluss

Frau Heike Langguth wird zur Bürgermeisterin und ersten hauptamtlichen Beigeordneten für den Schwerpunkt Sicherheit gewählt.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Erfurter Stadtrates:	51
davon anwesend:	47
erforderliche Mehrheit:	24
Stimmen für Frau Heike Langguth	26

**4.2. Wahl des/der hauptamtlichen Beigeordneten für den
Schwerpunkt Soziales
Einr.: Oberbürgermeister**

2497/24

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, gab die vorliegenden Wahlvorschläge bekannt.

- Herr Torsten Haß
- Frau Anke Hofmann-Domke

Der Stadtratsvorsitzende stellte die Frage, ob weitere Bewerber zur Wahl vorgeschlagen werden. Es gab diesbezüglich keine Wortmeldung.

Der Stadtratsvorsitzende bat nun die Anzahl der anwesenden Stadtratsmitglieder festzustellen, damit die erforderliche Mehrheit im ersten Wahlgang ermittelt werden kann. Nach § 39 Absatz 2 Satz 3 der Thüringer Kommunalordnung ist im ersten Wahlgang gewählt, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat.

Es waren 47 Mitglieder des Stadtrates anwesend die erforderliche Mehrheit betrug somit 24 Stimmen.

Herr Panse bat zunächst die Mitglieder der Wahlkommission zur Stimmabgabe nach vorn. Dann folgten alle weiteren anwesenden Mitglieder des Stadtrates. Der Stadtratsvorsitzende beendete mit seiner Wahlhandlung den Wahlgang.

Anschließend erfolgte die Auszählung der Stimmen und Herr Panse gab das Wahlergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen	47
ungültige Stimmen	12
Stimmen für Herrn Torsten Haß	10
Stimmen für Frau Anke Hofmann-Domke	25

Damit stellte der Stadtratsvorsitzende fest, dass die Bewerberin Frau Anke Hofmann-Domke die erforderliche Mehrheit erreicht hat. Er gab bekannt, dass die Gewählte bereits zuvor erklärt habe, dass sie im Falle einer erforderlichen Mehrheit bei der Wahl, diese auch annehmen werde. Weiterhin teilte der Stadtratsvorsitzende mit, dass die Ernennung zur Beigeordneten zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen werde.

Der Oberbürgermeister und Herr Panse gratulierten Frau Hofmann-Domke in Abwesenheit.

Beschluss

Frau Anke Hofmann-Domke wird zur hauptamtlichen Beigeordneten für den Schwerpunkt Soziales gewählt.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder
des Erfurter Stadtrates:

51

davon anwesend:

47

erforderliche Mehrheit:

24

Stimmen für Frau Anke Hofmann-Domke 25

**4.3. Wahl des/der hauptamtlichen Beigeordneten für den Schwerpunkt Stadtentwicklung
Einr.: Oberbürgermeister 2498/24**

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, gab die Wahlvorschläge bekannt.

- Herr Christoph Bimböse
- Herr Lars Bredemeier
- Herr Carsten Meyer

Auf Nachfrage des Stadtratsvorsitzenden wurden keine weiteren Bewerber zur Wahl vorgeschlagen.

Der Stadtratsvorsitzende bat nun die Anzahl der anwesenden Stadtratsmitglieder festzustellen, damit die erforderliche Mehrheit im ersten Wahlgang ermittelt werden kann. Nach § 39 Absatz 2 Satz 3 der Thüringer Kommunalordnung ist im ersten Wahlgang gewählt, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat.

Es waren 47 Mitglieder des Stadtrates anwesend die erforderliche Mehrheit betrug somit 24 Stimmen.

Herr Panse bat zunächst die Mitglieder der Wahlkommission zur Stimmgabe nach vorn. Dann folgten alle weiteren anwesenden Mitglieder des Stadtrates. Der Stadtratsvorsitzende beendete mit seiner Wahlhandlung den Wahlgang.

Anschließend erfolgte die Auszählung der Stimmen und Herr Panse gab das Wahlergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen	47
Stimmen für Herrn Christoph Bimböse	16
Stimmen für Herrn Lars Bredemeier	22
Stimmen für Carsten Meyer	9

Damit stellte der Stadtratsvorsitzende fest, dass der erste Wahlgang erfolglos blieb, da die erforderliche Mehrheit nicht erreicht wurde.

Durch Herrn Warnecke (Vorsitzender der Fraktion SPD & PIRATEN) wurde eine Unterbrechung der Sitzung für 15 Minuten beantragt.

Abstimmungsergebnis über den Antrag auf Unterbrechung der Sitzung

Ja-Stimmen	33
Nein-Stimmen	9
Enthaltung	5

Die Sitzung wurde für 15 Minuten unterbrochen.

Danach rief der Stadtratsvorsitzende zur Stichwahl auf und stellte die Anzahl der anwesenden Mitglieder des Stadtrates fest. Es waren 47 Mitglieder anwesend.

Anschließend gab er bekannt, dass nun zwischen den beiden Bewerbern mit den höchsten Stimmzahlen, demzufolge zwischen Herrn Christoph Bimböse und Herrn Lars Bredemeier, die Stichwahl durchgeführt wird.

Gewählt ist in der Stichwahl nach § 39 Absatz 2 Satz 4 der Thüringer Kommunalordnung, wer die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen auf sich vereinigt.

Herr Panse bat zunächst die Mitglieder der Wahlkommission zur Stimmabgabe nach vorn. Dann folgten alle weiteren anwesenden Mitglieder des Stadtrates. Der Stadtratsvorsitzende beendete mit seiner Wahlhandlung den Wahlgang.

Anschließend erfolgten die Auszählung der Stimmen und die Bekanntgabe des Wahlergebnisses.

abgegebene Stimmen	47
ungültige Stimmen	4
gültige Stimmen	43
Stimmen für Herrn Christoph Bimböse	16
Stimmen für Herrn Lars Bredemeier	27

Herr Panse stellte fest, dass der Bewerber Herr Lars Bredemeier die erforderliche Mehrheit erreicht hat und fragte, ob Herr Bredemeier die Wahl annimmt.

Herr Bredemeier antwortete „Ja, ich nehme die Wahl an.“

Der Stadtratsvorsitzende gratulierte Herrn Bredemeier und gab bekannt, dass die Ernennung zum Beigeordneten zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen werde.

Beschluss

Herr Lars Bredemeier wird zum hauptamtlichen Beigeordneten für den Schwerpunkt Stadtentwicklung gewählt.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder
des Erfurter Stadtrates:

51

davon anwesend:

47

Stimmen für Herrn Lars Bredemeier

27

4.4. Berufung des Wahlleiters und stellvertretenden Wahlleiters der Landeshauptstadt Erfurt für die Ortsteilbürgermeisterwahl 2025 Einr.: Oberbürgermeister 2535/24

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, informierte, dass die Drucksache im gestrigen Hauptausschuss mit 11 Ja-Stimmen einstimmig bestätigt wurde.

Er eröffnete die Beratung und schloss diese sogleich, da es keine Wortmeldungen gab und stellte die Drucksache zur Abstimmung.

beschlossen Ja 46 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss

Der Stadtrat beschließt mit sofortiger Wirkung die Berufung des Leiters der Abteilung Statistik und Wahlen im Amt für Datenverarbeitung, Herrn Norman Bulenda, zum Wahlleiter und die Hauptsachbearbeiterin in der Abteilung Statistik und Wahlen im Amt für Datenverarbeitung, Frau Katharina Rinke, zur stellvertretenden Wahlleiterin für die Ortsteilbürgermeisterwahl im Ortsteil Wiesenhügel der Landeshauptstadt Erfurt.

5. Informationen

Es lagen keine Informationen in öffentlicher Sitzung vor.

gez. Panse
Stadtratsvorsitzender

gez. 
Schriftführerin